

NEUER MEHRHEITSGESELLSCHAFTER

Mehr Power für Steinel

Wie auf Elektropraxis.at berichtet, schloss die Adcuram-Gruppe kürzlich einen Vertrag zum Erwerb der Mehrheitsanteile an der Steinel GmbH ab. Ingo Steinel bleibt dem Unternehmen dabei als Mitgesellschafter und Geschäftsführer erhalten.

Bei der heimischen Bundeswettbewerbsbehörde wurde der geplante Zusammenschluss bereits Ende Oktober angemeldet. Wirksam wurde die Transaktion mit Ende November, zu den Details des Übereinkommens wurde dabei Stillschweigen vereinbart. Konkret handelt es sich um 75 Prozent der Anteile, die von Ingo Steinel übernommen wurden.

Die Nachricht ist durchaus positiv zu bewerten. Handelt es sich bei Adcuram doch um keinen Heuschreckeninvestor, son-

dern um eine private Beteiligungsgesellschaft mit Sitz in München, die in der Vergangenheit stets Interesse an einer nachhaltigen Entwicklung der erworbenen Unternehmen gezeigt hatte.

„Hervorragend positioniert“

Adcuram-Vorstand Dr. Philipp Gusinde hat sich bereits eingehend mit der Neuerwerbung beschäftigt: „Als Technologie- und Innovationsführer ist das Unternehmen hervorragend positioniert. Damit sind die besten

Ingo Steinel:
„Adcuram hat viel Erfahrung mit Unternehmen im gebäudenahen Segment.“



Foto: Steinel



Foto: Adcuram

Dr. Philipp Gusinde (Adcuram): „Beste Voraussetzungen für weiteres Wachstum im Bereich Building Intelligence.“

Voraussetzungen für weiteres Wachstum, vor allem im Bereich Building Intelligence, gegeben. Wir freuen uns sehr auf eine langfristige Zusammenarbeit in einem hochattraktiven Markt.“ Bei den neuesten Systemen im Bereich „Building Intelligence“ handelt es sich um intelligente Lösungen für effizientes Gebäudemanagement von Büroflächen, Hotelzimmern und zur Unterstützung in der Pflege.

„Freuen uns auf langfristige Zusammenarbeit in hochattraktivem Markt.“

Dr. Philipp Gusinde, Adcuram

Geschäftsführer Ingo Steinel freut sich auf die nächsten gemeinsamen Wachstumsschritte: „Mit Adcuram haben wir einen Partner zur Seite, der unternehmerisch und innovativ denkt und über viel Erfahrung in der Begleitung von mittelständischen Unternehmen im gebäudenahen Segment verfügt.“

Von der Luxusküche bis zum Bauzulieferer

Die Adcuram-Gruppe charakterisiert sich selbst als „Industriegruppe in Privatbesitz“. Laut

Branchenkennern ist die Beteiligungsgesellschaft auf Unternehmen aus dem Industriesektor mit einem jeweiligen Jahresumsatz zwischen 30 und 150 Millionen Euro spezialisiert. Steinel mit seinen 1.500 Mitarbeitern und rund 160 Millionen Euro Umsatz liegt da sogar etwas darüber.

Zum Portfolio gehört etwa auch die 2017 von Nobia übernommene Luxusküchen-Marke Poggenpohl.

2019 war Adcuram besonders umtriebig im Markt unterwegs: Erst im März wurde der Gitterrost-Spezialist ASM von dem zu Adcuram gehörenden Bauzulieferer MEA übernommen. Im Sommer folgte die Akquise der auf Baudienstleistungen spezialisierten Garbe-Gruppe mit Sitz in Berlin. Unmittelbar vor der Steinel-Transaktion kaufte Adcuram-Tochter Vitruvan zudem das Glasfaserverstärkungs-Geschäft des Hartfasermaterial-Herstellers Ahlstrom-Munksjö.